

# Ollenfest-Planung 2009 steht

## Organisatoren suchen noch Betreuer für die Cafeteria

Von Hannelore Johannesdotter

**Berne.** Die Planungen für das Ollenfest 2009 am Wochenende 20./21. Juni sind nahezu abgeschlossen. Die in der Berner Ollenfestgemeinschaft (BOG) zusammen geschlossenen Vereine trafen sich jetzt zu einer letzten Versammlung, um die Details abzusprechen. Noch nicht geklärt ist bis dato die Betreuung der Cafeteria, nachdem die DRK-Ortsgruppe aus Altersgründen aus dem Veranstalterteam ausgeschieden ist.

Sportlicher Höhepunkt der siebten Auflage des zweitägigen Festes an und auf der Ollen wird wieder ein Kanupolo-Turnier sein. Die Ausschreibung umfasst Mannschaften von Schülern, Jugendlichen, Männern und Frauen. Noch stehen die Begegnungen nicht fest.

In der Gunst der Besucher ganz oben stehen bei jedem Ollenfest die Rennen der großen Drachenboote. Elf Mannschaften haben sich bisher zur Teilnahme angemeldet: die Dorfgemeinschaften Harmenhausen und Neuenkoop, der Stedinger Turnverein und die DLRG, das Fitnesscenter Maximum, der Reitverein Sturmvogel, die Freiwilligen Feuerwehren Berne und Warfleth, der Gewerbe- und Tourismusverein Berne, die Johanniter Unfallhilfen Stedingen und Oldenburg.

Dazu kommen noch zwei bis vier Grundschulteams, die Organisator Jürgen Schienstedt mitteilte. 16 der 20köpfigen Teams können insgesamt an den Start gehen. Einige Rückmeldungen stehen noch aus. Informationen sind auf der Homepage der Dra-

chenboot-Mannschaft „Underwater Dragons“, die die Rennen organisiert, zu finden ([www.underwaterdragons.de](http://www.underwaterdragons.de)). Die Teams werden wieder aufgefordert, sich fantasievoll zu kostümieren. Das originellste Outfit wird prämiert.

Zu den feucht-unterhaltsamen Programmpunkten werden Schweinetrog- und Schwimmschuhrennen gehören, Schifferstechen und Slackline-Balancieren, zu den romantischen Highlights der Bootskorso und das beliebte Fackelschwimmen der DLRG. Für kleine Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Schminkstation.

Kopfzerbrechen bereitete der Versammlung die Frage nach der Schirmherrschaft, nachdem Bernd Bremermann nicht mehr Bürgermeister ist. Der Vorstand wurde beauftragt, die allgemeine Vertreterin Anke Egenhoff zur Übernahme der Aufgabe zu bitten. Landrat Michael Höbrink kann die Siegerehrung beim Kanupolo nicht selbst vornehmen, er will aber einen Vertreter schicken.

Ungelöst ist bisher noch die Frage, wer die Cafeteria betreut und wer die mobilen Toiletten. Das DRK – langjähriges treues Team im Cafézelt – ist aus Altersgründen nicht mehr dabei. Der BOG-Vorstand will die Fördervereine von Kindergarten und Grundschule ansprechen. Sie müssen dafür nicht Mitglied in der Berner Ollenfestgemeinschaft (BOG) werden. Ansonsten muss das Kaffeezelt professionell vergeben werden, ebenso wie die Betreuung der Toilettenanlage. Verzichtet werden kann auf beides nicht.